

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR / Armin Herrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kofferradio Stern 4 (Grün)</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 4798/00-DDR</p>
---	---

Beschreibung

Das Kofferradio wurde von Jürgen Peters an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst, Berlin-Weißensee gestaltet. Es besteht aus einem weißen glatten Kunststoffgehäuse mit abgerundeten Ecken, welches mittig von einem breiten, dunkelgrünen Stoff ummantelt wird. An der oberen Seite sind symmetrisch vier graue, rechteckige Tasten für Langwellen-, Mittelwellen- und Kurzwellenempfang (LW, MW, KW) sowie die Skala mit zwei beigefarbenen Drehknöpfen für die Lautstärkeregelung und Sendersuche angebracht. An der hinteren rechten Ecke befindet sich die ausziehbare Teleskopantenne. Die Frontseite wird von dem dunkelgrünen Stoff und einem hellen Kunststoffgitter bestimmt, hinter dem sich der Lautsprecher befindet. Der Tragegriff aus hellbraunem weichem Kunststoff, der nur schwer schwenkbar ist, ist mit zwei Metallschnallen an den Seiten des Gehäuses angebracht. An den seitlichen Flächen befinden sich zusätzlich ein Außenantennenanschluss sowie ein Anschlussstück für eine 9V Batterie.

Im Bestand befindet sich ein weiteres, mit braunem Stoff bezogenes Exemplar (Inv.Nr. 848/08-DDR).

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Polystyrol), Metall
Maße: LxBxH 29 cm x 9,5 cm x 21 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1962-1964
wer VEB Stern-Radio Berlin
wo Berlin

Form wann
entworfen

wer Jürgen Peters (1931-2009)
wo

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Kofferradio
- Radio
- Unterhaltungselektronik

Literatur

- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 344
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 325
- Martin Kelm (1963): Zur kulturpolitischen Bedeutung der Formgestaltung beim Aufbau des Sozialismus. Ost-Berlin, S. 20 f.